Flächenbedarf GOBS Wilhelm-Raabe als Ganztagsschule

Schülerprognose und Zügigkeiten Grundschulzweig

Mittelfristige Prognose: 308 SuS (bis 2027/28) Langfristige Prognose: 303 SuS (bis 2032/33)

Richtgröße bei 3-Zügigkeit: 4 Jahrgänge, 12 Klassen, 288 SuS (n. SchulOrgVO Nds.) Richtgröße bei 4-Zügigkeit: 4 Jahrgänge, 16 Klassen, 384 SuS (n. SchulOrgVO Nds.)

Schülerprognose und Zügigkeiten Oberschulzweig

Mittelfristige Prognose: 278 SuS (bis 2027/28) Langfristige Prognose: 272 SuS (bis 2032/33)

Richtgröße bei 4-Zügigkeit: 6 Jahrgänge, 24 Klassen, 576 SuS (n. SchulOrgVO Nds.)

max. SuS nach Erlass Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung je Klasse = 26, bei 12 Klassen = 312 max. SuS nach Erlass Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung je Klasse = 26, bei 16 Klassen = 416

Gemäß Beschlusslage ist Schule so zu planen, dass auch IGS möglich ist -> Vierzügig zu planen

max. SuS nach Erl. Klassenbildung u. Lehrerstundenzuweisung je Klasse= 24, bei 24 Klassen=672 SuS (OBS) max. SuS nach Erl. Klassenbildung u. Lehrerstundenzuweisung je Klasse= 30, bei 24 Klassen=720 SuS (IGS)

Grundschulzweig	Räun	Räume		che	Bemerkungen
	groß	klein	m²	m²	
Unterrichtsbereich					
Allgemeine Unterrichtsräume	14		65	910	Schülerhöchstzahl = 26 SuS/Klasse zzgl. Lehrkraft
Differenzierung/Gruppenraum	4		50	200	
Inklusionsräume		4	20	80	je Jg. ein Inklusionsraum
"Marktplätze"					Größe ergibt sich aus der Anordnung der jahrgangsbezogenen Cluster und Verkehrsflächen, die als Compartment
					ausgestaltet werden sollen
Lehrer-/Tutorenstationen (1x je Jahrgang)	4		50	200	
Lehrmittel		1	30	30	
Summe Allgemeiner Unterrichtsbereich GS	22	5		1.420	
Fachunterrichtsbereich					
Musik	1		80	80	
Sammlung Musik		1	15	15	
Kunst/Werken/Technik	1		80	80	
Material Kunst/Werken/Technik		1	25	25	
Maschinenraum Werken/Technik		1	15	15	
Kinderlehrküche	1		65	65	
Speiseraum	1		30	30	
Vorrat		1	10	10	
Summe Fachunterrichtsbereich GS	4	4		320	

Oberschul-/IGS-Zweig	Räume		Nutzfläche		Bemerkungen
	groß	klein	m²	m²	
Unterrichtsbereich					
Allgemeine Unterrichtsräume	24		65	1.560	Schülerhöchstzahl = 30 SuS/Klasse zzgl. Lehrkraft; GYOD-Konzept in allen Klassen
Differenzierung/Gruppenraum	3		50	150	Differenzierung Jg. 5 bis 8
Differenzierung/Gruppenraum	5		40	200	Differenzierung Jg. 9 bis 10
Differenzierung/Gruppenraum		3	25	75	Differenzierung Jg. 5 bis 8
Inklusionsräume		6	20	120	je Jg. ein Inklusionsraum
"Marktplätze"					Größe ergibt sich aus der Anordnung der jahrgangsbezogenen Cluster und Verkehrsflächen, die als Compartment
					ausgestaltet werden sollen
Lehrer-/Tutorenstationen (1x je Jahrgang)	6		50	300	mind. 16 Lehrkräfte bilden ein Jahrgangsteam; hinzu kommen Referendar*innen und ggfls. Praktikant*innen

Lehrmittel		2	30	60	
Summe Allgemeiner Unterrichtsbereich OBS/IGS	38	11		2.465	
Fachunterrichtsbereich					
Naturwissenschaftliche Räume (Bio, Physik, Chemie)	3		80	240	multifunktionale Nutzung gewünscht
Vorbereitung NTW	<u> </u>	2	30		die NTW-Räume sind so zu legen, dass Vorbereitungs- und Sammlungsräume gemeinsam genutzt werden
voluer ertung ivi vv		2	30	00	können, ggfls. auch Zusammenlegung von Vorbereitungs- und Sammlungsräumen
Sammlung NTW	2		50	100	konnen, ggns. auch zusammenlegung von vorbereitungs- und Sammungsraumen
Musik	1		80	80	
Sammlung Musik		1	15	15	
Kunst	1		80	80	
Sammlung Kunst		1	20	20	
Werken/Technik	1	-	80	80	
Material Werken/Technik		1	25	25	
Waschinenraum Werken/Technik		1	35	35	
Textiles Gestalten	1	-	80	80	
Material Textiles Gestalten/Lager	1	1	25	25	
Lehrküche/Hauswirtschaft	1	•	80	80	
Speiseraum	1		40	40	
Vorrat	_	1	10	10	
Informatik	1	-	75	75	Lehrraum für Robotik etc.
Summe Fachunterrichtsbereich OBS/IGS	12	8	,,,	1.045	Letinadin rai Robotik etc.
Gemeinsame Bereiche					
Verwaltung					
Büro Schulleitung		1	25	25	jeweils direkt neben dem jeweiligen Sekretariat
Büro stellv. Schulleitung		1	15	15	<i>,</i>
Büro 2. stellv. Schulleitung		1	15	15	
Sekretariat RS	1		45	45	Sekretariat mit 2 Arbeitsplätzen, Unterbringung der Lehrerpostfächer
Kopierraum/Materiallager		1	20	20	
Begegnungsraum für die Gesamtkollegien	1		180	180	gemeinsam genutzt von beiden Schulformen; flexible Raumtrennung sollte möglich sein
Garderobe		1	4	4	
Teeküche		1	6	6	
Krankenzimmer/1. Hilfe		1	20	20	
Büro Schulsozialarbeiter		2	15	30	
Büro Beratungslehrer		2	20	40	
Schulassistent				30	PC-Arbeitsplatz, Lagerfläche u. technische Ausstattung, Nähe zur Verwaltung
ochuldssisterit		1	30	30	
Konferenzraum		1	30	30	
Konferenzraum		1 1 1		30	für 15 Personen, Lage neben Schulleitung
Konferenzraum Elternsprechzimmer		1 1 1 2	30		
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc.		1 1 1 2	30 15	30 15	
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc. Berufsberatung		1 1 1 2 1	30 15 15	30 15 30	
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc. Berufsberatung Schulpersonalrat		1 1 1 2 1 1	30 15 15 15	30 15 30 15	
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc. Berufsberatung Schulpersonalrat Schülervertretung		1 1 2 1 1 1	30 15 15 15 20	30 15 30 15 20 20	für 15 Personen, Lage neben Schulleitung
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc. Berufsberatung Schulpersonalrat Schülervertretung Hausmeister		1 1 2 1 1 1 1	30 15 15 15 20 20	30 15 30 15 20 20 30	
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc. Berufsberatung Schulpersonalrat Schülervertretung Hausmeister Hausmeisterwerkstatt		1 1 2 1 1 1 1 1	30 15 15 15 20 20 30 20	30 15 30 15 20 20 30 20	für 15 Personen, Lage neben Schulleitung
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc. Berufsberatung Schulpersonalrat Schülervertretung Hausmeister Hausmeisterwerkstatt Umkleide für Reinigungskräfte		1 1 1 2 1 1 1 1 1 1	30 15 15 15 20 20 30	30 15 30 15 20 20 30	für 15 Personen, Lage neben Schulleitung
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc. Berufsberatung Schulpersonalrat Schülervertretung Hausmeister Hausmeisterwerkstatt Umkleide für Reinigungskräfte		1 1 2 1 1 1 1 1 1 2	30 15 15 15 20 20 30 20 10	30 15 30 15 20 20 30 20 10 2	für 15 Personen, Lage neben Schulleitung
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc. Berufsberatung Schulpersonalrat Schülervertretung Hausmeister Hausmeisterwerkstatt Umkleide für Reinigungskräfte Putzmittelraum Möbellager		1 1 1 2 1 1 1 1 1 2 1	30 15 15 15 20 20 30 20 10 1	30 15 30 15 20 20 30 20 10 2	in unmittelbarer Nähe zum Eingangsbereich mit Sichtverbindung, 2 Arbeitsplätze
Konferenzraum Elternsprechzimmer Schulbegleiter etc. Berufsberatung Schulpersonalrat Schülervertretung		1 1 1 2 1 1 1 1 1 2 1 1 1	30 15 15 15 20 20 30 20 10	30 15 30 15 20 20 30 20 10 2	für 15 Personen, Lage neben Schulleitung

Summe Unterricht und Verwaltung	78	55		5.943	
Aula/Mensa					
Aula*	1		470	470	mit Bühne 90 m², für Schulveranstaltungen, Theater, Musicals, Präsentationen, neben der Mensa
gem. FUR Darstellendes Spiel*	1		90	90	
Stuhllager		1	30	30	
Hinterbühne/Lager		1	25	25	
Requisiten		1	15	15	
Umkleide		2	10	20	
Mensa*	1		228	228	Mensa mit 175 Sitzplätzen, 700 Essen in drei Schichten, 1,3 m² je SuS
Küchenbereich Speiseausgabe** (Cook & Chill)	1		78	78	mit zwei Ausgabestellen, Kioskbetrieb muss ebenfalls möglich sein
Küchenbereich "Salatküche"		1	11	11	Vorbereitung Salate etc.
Spülküche		1	30	30	
Lagerraum		1	10	10	vorbereiten, entpacken, Trockenlager, Materiallager
Tiefkühlraum		1	12	12	
Personalraum Küche		1	12	12	
Umkleideraum Küche		2	6	12	
Personal WC Küche		2	8	16	
Putzmittelraum		1	4	4	
Abfallraum		1	10	10	
Summe Aula/Mensa	4	16		1.073	
Freizeitbereich					
Pausenhalle/Foyer*	1		200	200	
Büro Schulsozialarbeiter/Kooperationspartner Ganztag		2	15	30	kann auch in der Nähe der Verwaltung liegen
WC H		4	20	80	Raini additin del raine del verwaltang negen
WC D		4	20	80	Anzahl der vorzuhalten WC-Anlagen letztlich nach den gesetzl. Bestimmunger
WC Beh.		2	6	12	Autentia del voltanaten vio Autagen retetation naon den geseten bestimmanger
Freizeitbereich	1		700	700	inkl. Mediathek/Selbstlernzentrum (90 m² GS, 150 m² OBS/IGS), Entspannungsraum (2x30 m²)
Lagerraum für Außenspielgeräte		1	10	10	
Summe Freizeitbereich	2	13		1.112	
Summe Aula/Mensa/Freizeitbereich	6	29		2.185	
Gesamt	84	84		8.128	175 Ablagefächer sind im Nahbereich der Mensa für Rucksäcke und Garderobenhaken vorzusehen

Die mit * gekennzeichneten Flächen sollten für eine multifunktionale Nutzung mit dem Ziel einer Flächenreduzierung um 25 % geplant werden

**separater Zugang vom Wirtschaftshof (mit Müllsammelplatz) einschließlich Anlieferung; Müllsammelplatz muss auch für SuS erreichbar sein

"Marktplätze" mit Schließfächern

In den einzelnen Jahrgängen sind Verkehrsflächen in Form von "Marktplätzen" vorzusehen. Anzahl der Schließfächer: 75 % pro Jahrgang

Sportbereich:

Für den Sportbereich ist eine Halle mit vier Einheiten ja 15 m x 27 m vorzusehen. Hinzu kommen die erforderlichen Anzahl Umkleide/Duschen für SuS und Lehrkräfte.

Nicht berücksichtigt sind die erforderlichen Erschließungsflächen